

Mitglieder des Freundeskreises

30.10.2020

### **Info-Brief Nr. 47**

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbücherei,

fast ein halbes Jahr ist es her, dass ich mich mit einem Info-Brief bei Ihnen gemeldet habe. Damals hatten wir im Vorstand die Hoffnung, dass das öffentliche und vor allem auch das kulturelle Leben in Münster langsam wieder aus der Corona-Depression erwacht und dass die Stadtbücherei zu ihren früheren Aktivitäten zurückfindet. Leider haben sich diese Hoffnungen nur teilweise erfüllt. Nach einem Rückgang der Infektionen im Sommer haben die Zahlen der Corona-Infizierten zuletzt wieder massiv zugenommen, ein erneuter Lockdown mit all seinen negativen Begleiterscheinungen auch für kulturelle Aktivitäten steht unmittelbar bevor.

Zwar werden die Stadtbücherei und die Stadtteilbüchereien im November geöffnet bleiben, ihre Aktivitäten in den kommenden Wochen aber wieder erheblich einschränken müssen (Näheres unter <https://www.stadt-muenster.de/buecherei/startseite.html>) und auch die Pläne des Freundeskreises werden sich nicht so umsetzen lassen wie geplant.

Trotzdem, auch unter Corona-Bedingungen sind wir nicht untätig. Der Vorstand hat getagt und – soweit in diesen Zeiten möglich – die Aktivitäten der Büchereiteams unterstützt.

So wurde – neben anderem - der „Minecraft“-Wettbewerb, ein kreatives, sehr erfolgreiches, von Kindern und Jugendlichen stark nachgefragtes Computerspiel, finanziell unterstützt – und „Minecraft“ wird sicher im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Auch der „reflexive Spaziergang“ des Theaterprojekts Rue Obscure in der Stadtbücherei unter dem Titel „Im Garten verzweigter Pfade“ wurde finanziell unterstützt und wir werden mit Hilfe Ihrer Beiträge eine erneute Auflage der erfolgreichen Aktion im kommenden Januar ermöglichen.

Wir haben den „Digitalen Herbst“ mit entsprechenden Veranstaltungen (Komoot, Münster:app, Corona:app u. a.) unterstützt und werden eine Neuauflage als „Digitalen Frühling“ ermöglichen.

Und wir haben Mittel für die „Aktionstage Netzpolitik und Demokratie“ zur Verfügung gestellt. Leider können die Aktionen jetzt nicht mehr wie ursprünglich geplant in Präsenzform durchgeführt werden. Wir hoffen trotzdem, zusammen mit den Kolleg\*innen der Bücherei, dass möglichst viele der Angebote online stattfinden können.

Leider konnten wir nicht – wie im Sommer noch geplant - zu unserem monatlichen Stammtisch ins Café CoLibri einladen. Die steigenden Infektionszahlen haben das – wie manch andere Veranstaltung – verhindert.

Ich hoffe trotzdem, dass wir als Freundeskreis unsere Aktivitäten bald wieder ausweiten können und dass wir demnächst wieder zu gemeinsamen Treffen einladen können.

Ich freue mich schon darauf, Sie gesund wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wilhelm Breitenbach